

# Gemeindenachrichten



## N<sup>o</sup>1

Dezember/  
Januar

2022 / 23

## Gott ist Licht

*Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden: Gott ist Licht und keine Finsternis ist in ihm. (1. Johannes 1,5)*

Das Licht ist in vielen Mythologien der Welt ein Symbol des Göttlichen, wie zum Beispiel im Alten Ägypten, wo der Sonnengott «Ra» nach dem Sonnenuntergang jeden Tag einen Kampf gegen die Dunkelheit der Unterwelt führen muss. Das Christentum ist hier keine Ausnahme und das Neue Testament ist voll von Aussagen, die Gott und Christus als Licht beschreiben – wie in dem ersten Johannesbrief oder im Johannes-evangelium, wo es gleich im Prolog heisst:

*In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. (Joh 1,4-5)*

Es ist also kein Zufall, dass wir die Geburt Christi gerade am 25. Dezember feiern – am alten römischen Tag der Wintersonnenwende. Denn an diesem Tag feiern wir nicht die Geburt des historischen Jesus von Nazareth, sondern die Geburt Christi, des Lichtes der Welt (Joh 8,12). Nun könnte man sagen, das ist doch das Gleiche, doch dem ist nicht so: Wir wissen nicht, wann Jesus geboren wurde, doch wir wissen, dass mit ihm das Licht in die Welt gekommen ist. Die christlichen Theologen der ersten Jahrhunderte haben sich dann ziemlich abge-

müht, um zu klären, wie es mit dem Menschen und Gott in Jesus aussieht, bis sie sich auf den Konzilien von Nizäa (325) und Konstantinopel (381) einigen konnten: Er ist «Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott» (RG 264).

Es gibt also auch in Christus keine Finsternis und so wird auch er im christlichen Gottesdienst gleich wie Gott angebetet. Wir richten an ihm wie an einem Fixstern unsere Leben aus, doch oft scheinen wir die wichtigen Worte vergessen zu haben, die er zu uns in der Bergpredigt sagt: «Ihr seid das Licht der Welt» (Mt 5,14). Auch in uns gibt es also keine Finsternis und auch wir sind Kinder Gottes (Joh 1,12). Deswegen müssen wir anderen Menschen über das Licht Christi nicht nur erzählen, sondern wir können es in uns auch erstrahlen lassen, wie dazu schon der Prophet Jesaja auffordert: «Steh auf, werde licht» (Jes 60,1a). Denn dann erfüllt sich auch das, was er gleich danach schreibt:

*Es kommt dein Licht und die Herrlichkeit des HERRN geht strahlend auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir geht strahlend der HERR auf, seine Herrlichkeit erscheint über dir. (Jes 60,1b-2)*

In diesem Sinne wünsche ich uns eine lichte Advents- und Weihnachtszeit!

Zbyněk Kindschi Garský



## Gottesdienste

### Sonntag, 4. Dezember (2. Advent)

9:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Flötentrio und Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Lektorin Anja Haupt, Kollekte: Winterkampagne 2022.

### Sonntag, 11. Dezember (3. Advent)

9:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Jörg Ferkel, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Lektorin Brigitte Staub, Kollekte: AIDS-Waisen Tanzania.

### Sonntag, 18. Dezember (4. Advent)

17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche: Schülerweihnacht, Team Schülerweihnacht, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Kirjath Jearim.

### Samstag, 24. Dezember (Heiligabend)

17:00 Uhr Familiengottesdienst an Heiligabend in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: AIDS-Waisen in Tansania (Mission 21).

### Samstag, 24. Dezember (Christnacht)

22:30 Uhr Christnachtfeier in der Kirche, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Solistin Mechthild Bach (Sopran) und Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Lektor Peter Röthlisberger, Kollekte: AIDS-Waisen in Tansania (Mission 21).

### Sonntag, 25. Dezember (Weihnachten)

10:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Kirchenmusiker Martin Schweingruber und Kirchenchor unter der Leitung von Johannes Heieck, Lektorin Heidi Niederhäuser, Kollekte: Weihnachtsskollekte.

### Samstag, 31. Dezember (Silvester)

17:00 Uhr Silvesterfeier in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

### Sonntag, 1. Januar (Neujahr)

17:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Barbara Weinhbuch und Elias Vogel, Stadtmusik Steckborn. *Anschliessend Apéro der Stadt.*

### Sonntag, 8. Januar

9:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

### Sonntag, 15. Januar

9:45 Uhr Abendgottesdienst in der Kirche, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

### Sonntag, 22. Januar

17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfrn. Bettina Kindschi, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

### Sonntag, 29. Januar

9:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Jörg Ferkel, Kirchenmusiker Martin Schweingruber.

## Amtswochen

**Woche 48 (28. Nov.–4. Dez.):** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **Woche 49 und 50 (5.–18. Dez.):** Pfrn. Bettina Kindschi; **Woche 51 und 52 (19. Dez.–1. Jan.):** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **Woche 1 und 2 (2.–15. Jan.):** Pfrn. Bettina Kindschi; **Woche 3 und 4 (16.–29. Jan.):** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **Woche 5 (30. Jan.–5. Feb.):** Jörg Ferkel.

## Unsere Jubilare

Ihren Geburtstag werden feiern

### 80 Jahre

– Julia Frei, Kehlhofplatz 4, Steckborn, am 10. Dezember

### 85 Jahre

– Konrad Müller, Hagenbuchstr. 1, Hörhausen, am 31. Dezember

### 90 Jahre

– Anna Labhart, Ofenbachstrasse 6, Steckborn, am 1. Dezember

– Hubert Sahli, Eichhölzlistrasse 4, Steckborn, am 18. Januar

### 91 Jahre

– Kurt Lehn, Burggrabenstrasse 35, Steckborn, am 11. Januar

### 95 Jahre

– Paul Held, Ofenbachstrasse 6, Steckborn, am 23. Dezember

## 96 Jahre

– Margarete Zimmerli, Neutal Haus Seeheim, Berlingen, am 3. Januar

– Erna Stoller, Grondweg 7a, Steckborn, am 4. Januar

*Der Herr schenke dir, was dein Herz begehrt, und erfülle alles, was du dir vornimmst! (Ps 20,5)*

## Wir freuen uns über die Taufe von

– Robin Reutegger

*Bi de Tauffi glaubed miir: Ewig ghööred miir zu diir. Über öises Läbesänd bliibed miir i diine Händ. (RG 181,4)*

## Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

– Emma Disch-Murer, gestorben im 97. Lebensjahr

– Emil Hauser, gestorben im 98. Lebensjahr

– Elisabeth Tschiemer-Zimmermann, gestorben im 95. Lebensjahr

– Peter Haldi, gestorben im 82. Lebensjahr

*Muss ich auch gehen in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil: Du bist ja bei mir! Dein Stab und dein Stecken, sie geben mir Zuversicht. (Ps 23,4)*

## Regelmässige Angebote

**Ökumenische Morgenbesinnung** in der Kirche, jeden **Samstag** um 9.30 Uhr.

**Kirchenchorprobe in der Kirche**, jeden **Montagabend** um 20.00 Uhr (ausser in den Schulferien)

**Familien-Zmittag im Kirchgemeindehaus**, jeden **Donnerstag** ab 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr (ausser in den Schulferien); Anmeldungen bis Dienstagabend per Whatsapp oder e-mail an Marlen Wanner, r.m.wanner@bluewin.ch, 079 360 42 36; bitte Namen, Telefonnummer, Teilnehmerzahl, Alter der Kinder und «vegi» oder «nicht vegi» angeben.

## Angebote für Senioren

**Andacht im Altersheim**, jeweils um 09.30: **2. Dez.** Pfrn. Bettina Kindschi; **13. Jan.** Pfr. Zbyněk Kindschi Garský; **27. Jan.** Pfrn. Bettina Kindschi.

**Weihnachtsfeier im Altersheim, Montag 19. Dezember** um 14.30 Uhr, Pfr. Zbyněk Kindschi Garský.

**Seniorenachmittag, im kath. Pfarrreisaal**, jeweils um 14.30 Uhr: **Mittwoch, 7. Dezember**, Adventsnachmittag: «Was hat der ägyptische Gott «Ra» mit Jesus zu tun?» Wir lassen uns von Bildern, der Musik und einer Geschichte führen und gehen zusammen mit Pfr. Zbyněk Kindschi Garský der Bedeutung von Advent und der Geburt Christi nach. Musikalisch bereichert wird der Seniorenachmittag von Helena Roderer an der Handorgel. **Mittwoch 11. Januar:** «Für Gottes Lohn in der Textilfabrik» (Feldbach) mit Frau Rothenbühler-An-

meldung bei Margrit Eigenmann, Tel. 052 761 36 91 / 079 694 33 86, sie nimmt auch die Bestellung eines Fahrdienstes gerne entgegen.

**Seniorenmittagessen im Kirchgemeindehaus**, jeden **Dienstag**, jeweils um 12.00 Uhr (Voranmeldung bei Marianna Rietiker: 079 533 22 58).

## Angebote für Kinder und Jugendliche

**Kinder- und Chrabbeltreff** im Kirchgemeindehaus, jeweils 15.00 Uhr: **2. Dezember, 6. Januar.**

**Jugendvesper in der Kirche** jeweils 17.30 Uhr: **16. Dezember, 20. Januar.**

## Besondere Angebote

**Taizé-Abendgebet in der Kirche**, jeweils rund um das Neumond 19.00 Uhr: **Mittwoch 21. Dezember.**

## Ökumenische Seniorenferien 2023

Vom **Sonntag, 11. Juni bis Freitag, 16. Juni** finden wieder ökumenische Seniorenferien statt. Das Ziel ist dieses Mal Flims im Kanton Graubünden. Die Zimmer sind im Hotel Cresta\*\*\* gebucht. Das Hotel liegt ruhig und sonnig in einem grossen Park. Flyer liegen ab Ende Januar in den Schriftenständen der Kirchen auf. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Margrit Rüedi (052 761 34 88) wenden.



## Advent in der Kirche

Auch in dieser Adventszeit sind in unserer Kirche wieder verschiedene Szenen mit den besonderen Krippenfiguren zu bestaunen. Die eindrücklichen Figuren wurden von Steckborner Frauen hergestellt und werden von einer Gruppe von Frauen besonders ins Szene gesetzt.

Kommen Sie doch einmal in der Kirche vorbei und lassen Sie sich überraschen. Kinder und ihre Begleitpersonen sind natürlich auch ganz herzlich willkommen und wir sind sicher, dass ihnen ganz viele Dinge auffallen werden!

## Schülerweihnacht

Am vierten Advent findet um 17 Uhr die Schülerweihnacht in der Kirche statt. Die 36 Schülerinnen und Schüler sind fleissig am Vorbereiten und Üben für das neue Stück. Es sind in diesem Jahr viele Mitwirkende, was das Team sehr freut und die Geschichte lebendig werden lässt. Das Bühnenbild ist einfach und dekorativ zugleich. Laut und leise gleichzeitig. Die Geschichte lebt von den Erzählerinnen, Schauspielern und Requisiteurinnen. So etwas wurde in der Kirche noch nicht aufgeführt. Sind Sie neugierig? Dann lassen Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei!

## Sternsinger in Steckborn

Am Dreikönigstag erinnern wir uns daran, dass die drei Weisen am Ziel ihrer Reise angekommen sind. Sie sind dem Stern gefolgt und haben den Stall mit dem neugeborenen Kind gefunden. Wir folgen der alten Tradition und so ziehen die drei Weisen mit königlichen Gewändern gekleidet durch Steckborn.

Sie bringen Segenswünsche für das neue Jahr und segnen mit dem Zeichen «20\*C+M+B+23» die Häuser und Wohnungen. Dabei sammeln sie Geld für die Kinder, welche von der Aktion Sternsingen von missio unterstützt werden ([www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen](http://www.missio.ch/kinder-und-jugend/sternsingen)). Die Sternsinger sind am **Freitagnachmittag 6. Januar** unterwegs von ca. 15 Uhr bis in den Abend hinein. Würden Sie sich über einen Besuch freuen?

Dann bitten wir um **Anmeldung bis zum 16. Dezember** per Mail an [sternsinger-steckborn@gmx.ch](mailto:sternsinger-steckborn@gmx.ch) oder per Telefon unter 052 761 28 42 (Ursina Meli).



## Rückblick: Laiensonntag 2022

Unter dem Motto «Begegnung wagen, Brücken schlagen» fand am Sonntag, den 13. November, in unserer Kirche wieder der «Laiensonntag» statt. Gemeinsam mit dem Team (Heidi Schüle, Margrit Rüedi, Anja Haupt, Andrea und Felix Lieberherr) durften wir der Frage nachgehen, wie wir als Menschen ohne Vorurteile miteinander umgehen können und auch sollen. Im Zentrum stand das berührende Video «All That We Share» (Alles was wir gemeinsam haben) über ein Experiment des dänischen Fernsehsenders TV2 (mit deutschen Untertiteln: <https://www.youtube.com/watch?v=Zvf-NiFPAuE> oder QR-Code mit dem Handy scannen). In diesem Experiment wird deutlich gemacht, dass Menschen viel mehr Gemeinsamkeiten haben als Dinge, die sie trennen.

Doch es ist nicht nur bei dem gesprochenen Wort und den schönen Liedern und Gebeten geblieben. Denn auch wir haben mit grünen und roten Karten einige unserer Gemeinsamkeiten und Unterschiede offen gelegt, über die wir uns



Foto: Redaktion

dann bei dem anschliessenden Kirchenkaffee austauschen konnten. Es ist schön, dass der Laiensonntag wieder stattfinden konnte. **Ein herzliches Dankeschön an das ganze Team und alle Mitwirkenden!**



YouTube

## Neumond Klänge im Advent: Taizé-Abendgebet in der Kirche

Würden Sie auch gerne die «Leer»-Stelle des Neumonds mit Musik füllen?

Dann laden wir Sie zum gemeinsamen Taizé-Singen in der Kirche ein. Die Lieder von Taizé berühren in ganz besonderer Weise das Herz, die Sinne, ja unsere Seele. Dort, wo es in unserem Leben «Leerstellen» gibt, können wir die Lieder aus Taizé wirken lassen und uns berühren lassen.

Der nächste Neumond ist in der Nähe der Wintersonnenwende. So laden wir herzlich ein zum Taizé-Singen in der Kirche am **21. Dezember um 19.30 Uhr**. Daniel Steger wird die Feier musikalisch begleiten.



## Frohe Weihnachten und ein gesegnetes 2023!

Die Vorsteherschaft der Evangelischen Kirchgemeinde Steckborn wünscht Ihnen eine gute Advents- und Weihnachtszeit.

Wir freuen uns über Begegnungen in dieser besonderen Zeit des Jahres und wünschen Ihnen und Ihren Familien Gottes Segen, besonders auch fürs neue Jahr.



HERAUSGEGEBEN VON DER EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDE STECKBORN  
Redaktion und Satz: Pfrn. Bettina Kindschi / Pfr. Dr. Zbyněk Kindschi Garský  
Kirchgasse 27 | CH-8266 Steckborn

+41 (0)52 761 11 19  
pfarramt@evang-steckborn.ch  
www.evang-steckborn.ch

DRUCK: DRUCKEREI STECKBORN LOUIS KELLER AG  
Seestrasse 118 | CH-8266 Steckborn

Erscheint sechs Mal im Kirchenjahr



WWW.EVANG-  
STECKBORN.CH